

Staffeleinteilung Herren	2
Rahmenspielplan Herren	3
Wettspielanweisungen des Fußballkreises	4
Auf- und Abstiegsregelungen Herren	7
Kreispokal Herren	8
Fairplay-Wertung	8
Ermittlung der Torschützenkönige	8

Kreisoberliga

1. SV Ruhlsdorf
2. Borussia Belzig
3. Eintracht Glindow
4. Werderaner FC II
5. Empor Schenkenberg
6. Eintracht Friesack
7. RSV Eintracht II
8. SV Dallgow
9. SG Golm
10. GW Brieselang II
11. SG Saarmund
12. Alemania Fohrde
13. Falkensee/Finkenkrug II
14. BG Falkensee
15. Juventas Crew Alpha
16. SV Roskow

Kreisliga Staffel A

1. Borussia Brandenburg
2. Stahl Brandenburg II
3. Optik Rathenow II
4. BSC Rathenow
5. Lok Brandenburg II
6. Viktoria Brandenburg
7. SV Ziesar
8. Mögeline SC
9. Wachow/Tremmen
10. Germania Berge
11. Blau Weiß Pessin
12. Eintracht Falkensee
13. Lok Elstal
14. FSV Ketzin/Falkenrehde
15. SV Großwudicke
16. Einheit Bamme
17. Blau Weiß Wusterwitz

Kreisliga Staffel B

1. SG Michendorf II
2. Teltower FV II
3. SV 71 Busendorf
4. FSV Brück
5. Blau Weiß Damsdorf
6. Caputher SV
7. FSV Babelsberg 74 II
8. RSV Eintracht III
9. Turbine Pdm./Eintracht 90
10. Fortuna Babelsberg II
11. Blau Weiß Beelitz
12. Kloster Lehnin
13. Schönwalder SV
14. SV Eiche Ragösen
15. FC Deetz
16. FSV Groß Kreutz

1. Kreisklasse Staffel A

1. Potsdamer Kickers II
2. SG Bornim II
3. SG Töplitz
4. Werderaner FC III
5. Paulinenauer TSV
6. Blau Weiß Groß Behnitz
7. Seeburger SV
8. SV Dallgow II
9. SV Empor Brandenburg / Turbine Golzow I
10. SV Hohennauen
11. TSV Perwenitz
12. Eintracht Falkensee II
13. SV Falkensee-Finkenkrug III
14. Rot Weiß Groß Glienicke
15. Brandenburger SRK
16. VfL Nauen II

1. Kreisklasse Staffel B

1. SG Michendorf III
2. FC Borussia Belzig II
3. SV Rehbrücke
4. SV Traktor Schlalach
5. Welcome United
6. SV Ferch
7. KFV Wittbrietzen
8. Turbine Pdm./Eintracht 90 II
9. SV Wollin
10. SG Saarmund II
11. TSV Treuenbrietzen II
12. SG Schenkenhorst
13. SV Union Linthe
14. Blau Weiß Rädell
15. ESV Lok Seddin II

2. Kreisklasse Staffel A

1. SG Paaren
2. Kienberger SV II
3. FC Markee
4. Bredower SV
5. Eintracht Friesack II
6. Seeburger SV II
7. Wachow/Tremmen II
8. Germania Berge II
9. Blau Weiß Pessin II
10. ESV Lok Elstal II
11. Blau Gelb Falkensee II
12. VfL Nauen III

2. Kreisklasse Staffel B

1. Borussia Brandenburg II
2. Kienberger SV
3. Rot Weiß Nennhausen
4. Empor Schenkenberg II
5. Eintracht Vieritz
6. Empor Spaatz
7. Mögeline SC II
8. BSC Süd 05 II
9. Grün Weiß Klein Kreutz
10. SV Empor Brandenburg / Turbine Golzow II
11. SV Großwudicke II
12. SV Roskow II

2. Kreisklasse Staffel C

1. USV Potsdam
2. Potsdamer Sport Union
3. SV Rehbrücke II
4. Caputher SV II
5. ESV Lok Potsdam II
6. RSV Eintracht IV
7. Grün Weiß Golm II
8. Fortuna Babelsberg III
9. UFK Potsdam
10. Potsdamer FC 1973
11. SG Schenkenhorst II
12. Juventas Crew Alpha II

2. Kreisklasse Staffel D

1. Grün Weiß Niemeck
2. Blau Weiß Stücken
3. Eintracht Glindow II
4. FSV Brück II
5. Blau Weiß Damsdorf II
6. SV Ziesar II
7. TSV Wiesenburg
8. SV Wollin II
9. Blau Weiß Beelitz II
10. Kloster Lehnin II
11. FC Deetz II
12. FSV Groß Kreutz II

Rahmenspielplan Herren 2016/17

Datum	Tag	Anstoß	Kreisoberliga	Kreisliga B	1. Kreis-klasse	2. Kreis-klasse	Kreisliga A	
			16	16	16	16	17	
07.08.16	Sonntag	15:00	Kreispokalvorrunde (256 Mannschaften)					1.
14.08.16	Sonntag	15:00	1.	1.	1.	1.	3.	
21.08.16	Sonntag	15:00	Kreispokal 1. Hauptrunde (128) + NHS					
28.08.16	Sonntag	15:00	2.	2.	2.	2.	4.	
04.09.16	Sonntag	15:00	Kreispokal 2. Hauptrunde (64) + NHS					
11.09.16	Sonntag	15:00	3.	3.	3.	3.	5.	
18.09.16	Sonntag	15:00	4.	4.	4.	4.	6.	
25.09.16	Sonntag	15:00	5.	5.	5.	5.	7.	
02.10.16	Sonntag	15:00	6.	6.	6.	6.	8.	
03.10.16	Montag	15:00	Nachholspieltag					
09.10.16	Sonntag	14:00	Kreispokal 3. Hauptrunde (32) + NHS					
16.10.16	Sonntag	14:00	7.	7.	7.	7.	9.	
23.10.16	Sonntag	14:00	8.	8.	8.	8.	10.	
30.10.16	Sonntag	13:00	9.	9.	9.	9.	11.	
31.10.16	Montag	13:00	Nachholspieltag					
06.11.16	Sonntag	13:00	10.	10.	10.	10.	12.	
13.11.16	Sonntag	13:00	Kreispokalachtelfinale (16) + NHS					2.
20.11.16	Sonntag	13:00	11.	11.	11.	11.	13.	
27.11.16	Sonntag	13:00	12.	12.	12.	12.	14.	
04.12.16	Sonntag	13:00	13.	13.	13.	13.	15.	
11.12.16	Sonntag	13:00	14.	14.	14.	14.	16.	
18.12.16	Sonntag	13:00	15.	15.	15.	15.	17.	
12.02.17	Sonntag	14:00	Nachholspieltag					
19.02.17	Sonntag	14:00	Kreispokalviertelfinale (8) + NHS					18.
26.02.17	Sonntag	15:00	16.	16.	16.	16.	20.	
05.03.17	Sonntag	15:00	17.	17.	17.	17.	21.	
12.03.17	Sonntag	15:00	18.	18.	18.	18.	22.	
19.03.17	Sonntag	15:00	19.	19.	19.	19.	23.	
26.03.17	Sonntag	15:00	20.	20.	20.	20.	24.	
02.04.17	Sonntag	15:00	21.	21.	21.	21.	25.	
09.04.17	Sonntag	15:00	22.	22.	22.	22.	26.	
13.04.17	Donnerstag	18:00	Nachholspieltag (Grüner Donnerstag)					
15.04.17	Samstag	15:00	Nachholspieltag (Ostersamstag)					
17.04.17	Montag	15:00	Kreispokalhalbfinale (4) + NHS					19.
23.04.17	Sonntag	15:00	23.	23.	23.	23.	27.	
30.04.17	Sonntag	15:00	24.	24.	24.	24.	28.	
01.05.17	Montag	15:00	Nachholspieltag					
07.05.17	Sonntag	15:00	25.	25.	25.	25.	29.	
14.05.17	Sonntag	15:00	26.	26.	26.	26.	30.	
21.05.17	Sonntag	15:00	27.	27.	27.	27.	31.	
28.05.17	Sonntag	15:00	28.	28.	28.	28.	32.	
03.06.17	Samstag	15:00	Nachholspieltag (Pfingsten)					
04.06.17	Sonntag	15:00	Nachholspieltag (Pfingsten)					
05.06.17	Montag	15:00	Nachholspieltag (Pfingsten)					
11.06.17	Sonntag	15:00	29.	29.	29.	29.	33.	
17.06.17	Samstag	17:00	30.	30.	30.	30.	34.	
24.06.17	Samstag	17:00	Kreispokalfinale (2)					
17.06.17	Samstag	17:00	Relegation	Relegation	Relegation	Relegation	Relegation	

Spielbetrieb

Für den Spielbetrieb gelten die Satzung und Ordnungen des Fußball-Landesverband-Brandenburg (FLB) in ihrer aktuellsten Form, sowie die Wettspielanweisungen der spielleitenden Stellen des Fußballkreises (FK).

Als Regelspieltag gilt für den Herrenspielbetrieb der Sonntag, für andere Bereiche entsprechend deren Festlegungen. Die Rückennummern der Spieler dürfen nur ein- oder zweistellig sein und nicht mit der 0 beginnen. Das Vergeben der 88 ist untersagt.

Spielplan, Spielverlegungen

Der Rahmenterminplan des FK ist unbedingt einzuhalten. Spielverlegungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, sofern ein verbandsseitiges Interesse besteht. Über Spielverlegungen entscheidet der jeweilige Staffelleiter (SL) bei nachgewiesener Einzahlung der entsprechenden Gebühr. Anträge sind schriftlich einen Monat vor Spieldurchführung in einfacher Ausfertigung beim zuständigen SL bei Nennung des Grundes auf dem offiziellen Formblatt oder per DFB-net mit entsprechendem Vordruck einzusenden.

Spielberichte §22 SpO

Von **sämtlichen** Spielen sind Spielberichte anzufertigen.

Die Mannschaften der Kreisoberliga, Kreisligen, 1. Kreisklassen und 2. Kreisklassen haben den elektronischen Spielberichtsbogen zu verwenden. Die Spielberichte sind durch die SR (bei Spielausfällen durch die Platzvereine) **am Spieltag** dem SL zuzuleiten.

Eintragungen des SR sind von beiden Vereinen zu dokumentieren. Bei besonderen Zwischenfällen hat der SR einen detaillierten Sonderbericht an den SL zu übergeben.

Die Meldung des Spielergebnisses ins DFB-net hat bis 1 Stunde nach Spielschluss zu erfolgen.

Vor dem Spieljahr sind durch die Vereine die DFBnet Spielberechtigungslisten in Eigenverantwortung für den DFBnet Spielbericht einzupflegen.

Die DFBnet Spielberechtigungslisten werden am 10.August 2016 durch die zuständigen Staffelleiter fixiert.

Entsprechend SpO §9 (4) hat die nachträgliche An- und Abmeldung von Spielern zur DFBnet Spielberechtigungsliste während des Spieljahres grundsätzlich über das DFBnet E-Postfach an den zuständigen Staffelleiter zu erfolgen. Eine gesonderte Meldeliste ist nicht mehr erforderlich. Alle Staffelleiter haben die Kennung jeden Spieler in jeder Kreisspielklasse zuzuordnen.

Spielbericht Papierform

Dort, wo aus technischen Gründen und nur deshalb, der Spielbericht Online nicht eingesetzt werden kann, muss ein Spielbericht schriftlich erstellt werden.

Für die Bereitstellung der Spielberichte in Papierform ist der Platzverein verantwortlich, das Versenden an den Staffelleiter obliegt ausschließlich dem Schiedsrichter. Wenn es anlässlich eines Spiels zu besonderen Vorkommnissen, z.B. Platzverweis, Spielabbrüchen, usw. gekommen ist, muss der Spielbericht bis Dienstag nach dem Spieltag beim Staffelleiter vorliegen, dies gilt auch für die letzten beiden Spieltage andernfalls wird ein Ordnungsgeld laut RuVO erhoben.

Für jedes Spiel – auch wenn ein Spiel aus irgendeinem Grund nicht zur Austragung kommt – ist ein Spielbericht anzufertigen.

Spielerpässe §22 SpO

Vor JEDEM Spiel sind entsprechend der Spielordnung (SpO) die Pässe zu kontrollieren.

In allen Spielklassen gelten nur die Spielerpässe des FLB. Der Spielerpass ist Eigentum des FLB. Eine Zurückhaltung beim Ausscheiden eines Spielers ist ausgeschlossen.

Die Spielerpässe sind durch alle Vereine zu aktualisieren, alle sind mit Foto und Unterschriften zu versehen. Stichprobenartig werden die Pässe durch die Staffelleiter überprüft.

Pflichtspiele / Freundschaftsspiele / Turniere

Sämtliche Spiele oder Turniere die durch den FK organisiert werden sind Pflichtspiele.

Freundschaftsspiele (Heim- und Auswärtsspiel) sind **grundsätzlich** von **beiden** Spielpartnern beim zuständigen SL anzumelden (SpO § 38 (4)). Sportfeste und Turniere bedürfen der Genehmigung des Vorsitzenden (oder Stellvertreter) des Spielausschuss. Anträge für Turniere sind spätestens einen Monat vor Beginn unter Bekanntgabe der beteiligten Mannschaften einzureichen. Für internationale Spiele ist eine Genehmigung der Geschäftsstelle des FLB einzuholen. Bei Austragung von Punkt-, Pokal- und Freundschaftsspielen sowie Turnieren sind die Spielformulare dem zuständigen Staffelleiter der Heimmannschaft zuzustellen.

Alle Freundschaftsspiele werden durch die jeweils zuständigen Staffelleiter im DFBnet erfasst, der DFBnet Spielbericht kann verwendet werden, in Absprache mit dem SR Ausschuss sind Wünsche bei den Ansetzungen durch den Staffelleiter zu vermerken.

Pokalspiele

Der 6. Verbandstag hat beschlossen, dass der § 34 Pokalspiele wie folgt verändert wird.

(1) Der Landespokal der Frauen und Herren wird als Vereinspokal ausgespielt. Es haben nur erste Mannschaften der Vereine der 3. Liga, der Regionalliga, der Oberliga, der Brandenburgliga und der Landesliga des laufenden Spieljahres das Startrecht, hinzu kommen die von den Kreisen gemeldeten Teilnehmer.

Der Beirat des FLB hat in seiner Tagung am 09.05.2011 beschlossen, dass die Mannschaften der Landesklassen nicht mehr im Landespokalwettbewerb starten dürfen. Sie sind in den Pokalwettbewerb der Fußballkreise einzuordnen.

Der Kreispokal 2016/17 wird als Vereinspokal ausgespielt, das heißt jeder Verein ist mit seiner höchstspielberechtigten Mannschaft als Pflichtspiel dafür qualifiziert, zusätzliche Teilnehmer sind elektronisch bis zum 01.06.2017 zu melden. Mit der Meldung wird dies zum Pflichtspiel.

Bei den Pokalspielrunden haben laut Beschluss des Vorstandes des FK einschließlich bis zum Halbfinale die unterklassigen Mannschaften Heimvorteil. Sollten zweite Mannschaften, deren erste Mannschaft im Landesspielbetrieb ist, im Pokalfinale stehen, weisen wir darauf hin, dass diese Mannschaften zwar Pokalsieger werden können, aber kein Startrecht im Landespokal besitzen. Sollte eine 2. Mannschaft eines Vertreters höherer Spielklassen Pokalsieger werden kann der unterlegene Finalist im Landespokal mitwirken. Sollte auch diese Mannschaft im Landesspielbetrieb vertreten sein, muss ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern der Halbfinals zur Qualifizierung für den Landespokal erfolgen bzw. es kann eine gesonderte Entscheidung geben. Der Pokalsieger nimmt im Folgejahr am Landespokal teil und hat gleichzeitig in der ersten Runde im Kreispokal ein Freilos.

Ansetzungsheft & DFBnet.org

Im FK wird kein Ansetzungsheft mehr erarbeitet, Grundlage unserer Arbeit ist das E-Postfach und die Arbeit mit dem DFB net.

Meldebogen

Der Meldeschluss für alle Vereine ist der **01.06.2017**, später eingereichte Meldebögen werden nicht mehr für den Punktspielbetrieb berücksichtigt. Die Vereine haben damit ihr Spielrecht für das Folgejahr verwirkt. Nach einer Geldstrafe durch den Spielausschuss und einer neuen Fristsetzung hat der Verein, der nicht fristgerecht gemeldet hat, bei dann erfolgter Meldung, die Möglichkeit in die unterste Spielklasse des Fußballkreises eingeordnet zu werden.

Sämtlicher Postverkehr wird über die geschlossenen DFB -Postfächer (www.flb.de) verschickt diese gelten damit als **offizielle Postanschrift** und sind bindend. Alle Vereine haben dazu eine Kennung vom FLB bekommen.

Beispielbarkeit der Plätze

Die Vereine sind verpflichtet, die Entscheidung über die Beispielbarkeit (Reihenfolge: Hauptplatz, gemeldete Ausweichplätze, weitere Plätze) im engen Zusammenwirken mit dem Rechtsträger so rechtzeitig zu treffen, dass die Gastmannschaft und die Unparteiischen noch vor ihrer Abreise vom Spielausfall Kenntnis erhalten können. Die Vereine informieren über ihre Entscheidung und die nachfolgenden Handlungen unverzüglich (per E-Mail, Fax **und** telefonisch) ihren zuständigen Staffelleiter; nur er ist berechtigt das Spiel abzusetzen.

Vereine mit Rasen und Kunstrasenplätzen sind verpflichtet, 24 Stunden vor Spielbeginn, den SL, SR und die Gastmannschaft zu informieren, dass auf einen Kunstrasenplatz ausgewichen werden kann! Sollte der Gastgeber schon vorab planen auf Kunstrasen zu spielen, so sind dementsprechend alle Beteiligten vorab der 24 Stundenfrist zu informieren.

Zur Vermeidung von Spielausfällen haben alle Spieler geeignetes Schuhwerk zur Durchführung von Pflichtspielen auf Kunstrasenplätzen mitzuführen. Der Gastverein ist nicht berechtigt einen Ausweichplatz abzulehnen.

Hallenbestenermittlung

Hallenbestenermittlungen werden nicht organisiert auf Grund der zentralen Futsal Regelung. Hallenturniere werden von den Vereinen selbstständig organisiert.

Sicherheitsrichtlinie

Alle Vereine im Spielbetrieb des DFB sind verpflichtet einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen.

Die Vereine haben alle zumutbaren Maßnahmen zu treffen, die geeignet oder erforderlich sind, die Sicherheit bei Spielen auf der von ihnen genutzten Platzanlage zu gewährleisten. Soweit der Verein keine Befugnis besitzt, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen selbst durchzuführen, hat er bei den zuständigen Stellen auf deren Realisierung hinzuwirken. Die in den „Brandenburgischen Fußballnachrichten“ 02/2007 veröffentlichten „Handlungsempfehlungen gegen Rassismus“ sind in Anwendung zu bringen. Im Besonderen ist darauf zu achten, dass: rassistische und diskriminierende Verhaltensweisen zu unterbinden sind, zu jedem Spiel das **Ordnertuch** nachweisbar und präzise geführt wird.

Der Ausschank, Verkauf und Konsum **alkoholischer Getränke** im Rahmen der Zuschauerbetreuung innerhalb der Platzanlage ist ausnahmslos den Sicherheitserfordernissen unterzuordnen.

Alle Getränke dürfen nur in **Papp- oder Plastikbechern** verabreicht werden

Sicherheitsanforderungen an die Platzanlage

- ungehinderte Zufahrt für Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen
- gesicherten Zu- und Abgang für Mannschaften und Schiedsrichter
- Auswechselfänke für Mannschaften
- Fernsprecheinrichtung auf der Platzanlage (Mobiltelefone auch möglich)
- Toiletten für Mannschaften, SR und Zuschauer
- Separate verschließbare Umkleidekabinen für Mannschaften und SR mit Sanitärtrakt
- Vorhandensein einer Erste Hilfe Ausrüstung mit Trage
- Sichtbar angebrachte Stadionordnung

Ordnungsdienst

Die Anzahl der Ordner ist nach der zu erwartenden Zuschauerzahl, dem Sicherheitsrisiko des Spiels und den örtlichen Gegebenheiten auszurichten.

Die Ordner müssen volljährig und einheitlich gekennzeichnet sein. Sie haben das Mitführen von alkoholischen Getränken, Waffen, Flaschen und pyrotechnischen Erzeugnissen zu verhindern.

Personen, die einem Stadionverbot unterliegen, die derart alkoholisiert sind, dass sie ein Sicherheitsrisiko darstellen, die sich nicht kontrollieren lassen oder bei denen Gegenstände festgestellt werden, welche die Sicherheit gefährden ist der Zutritt zu untersagen.

Auf- und Abstiegsregelungen Herren 2016/17

Allgemeines:

1. Es gelten alle gültigen Satzungen und Ordnungen des FLB.
2. Treten in der laufenden Saison mehrere unhervorsehbare Änderungen ein, behält sich der Spiausschuss eine Modifizierung der Auf- und Abstiegsregelungen vor, mit dem Stichtag 30. April 2017.
3. Beabsichtigt eine Mannschaft sein Aufstiegsrecht NICHT wahrzunehmen, ist dies bis zum 01. Juni 2017 ebenfalls anzuzeigen, das gilt auch für einen freiwilligen Abstieg eine oder mehrere Klassen tiefer.
4. Sollten für die Saison 2016/17 weniger als 49 Mannschaften für die 2. Kreisklasse melden, kann eine Reduzierung der Staffeln von 4 auf 3 erfolgen.

Kreisoberliga (KOL) :

1. Der Kreismeister steigt direkt in die Landesklasse auf, bei Verzicht des Kreismeisters auf den Aufstieg sind in der Reihenfolge der Platzierung der Zweite und dann der Dritte aufstiegsberechtigt.
2. Die Mannschaften auf den Plätzen 14 -16 steigen direkt in die Kreisliga ab.

Kreisligen (KL) A und B:

1. Die beiden Tabellenersten der Kreisligen (KL) steigen direkt in die KOL auf.
2. Die Tabellenzweiten haben die Möglichkeit, freie Plätze in KOL einzunehmen in Abhängigkeit der allgemeinen Regelungen.
3. Absteiger sind die Mannschaften auf den Plätzen 15, 16 und 17.

1. Kreisklassen (KK) A und B:

1. Die beiden Tabellenersten steigen direkt in die KL auf.
2. Die Tabellenzweiten haben die Möglichkeit freie Plätze in der KL einzunehmen, in Abhängigkeit der allgemeinen Regelungen.
3. Die Mannschaften auf den Plätzen 14 bis 16 steigen ab.

2. Kreisklassen A bis D

1. Alle Tabellenersten steigen direkt auf.
2. Die Tabellenzweiten haben die Möglichkeit, sofern freie Plätze entsprechend den allgemeinen Regelungen entstanden sind diese in einfache Relegationsspielen sportlich auszuspielen.
3. Es gibt keine Absteiger.

Kreisoberliga	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Aufsteiger in die Landesklasse	1	1	1	1
Absteiger aus der Landesklasse	0	1	2	3
Absteiger aus der Kreisoberliga	3	3	3	4
Aufsteiger aus der Kreisliga	4	3	2	2

Kreisliga	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
-----------	------------	------------	------------	------------

Kreisliga	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Aufsteiger in die Kreisoberliga	4	3	2	2
Absteiger aus der Kreisoberliga	3	3	3	4
Absteiger aus der Kreisliga	5	5	5	5
Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse	6	5	4	4

1. Kreisklasse	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Aufsteiger in die Kreisliga	6	5	4	4
Absteiger aus der Kreisliga	5	5	5	5
Absteiger aus der 1. Kreisklasse	3	4	5	5
Aufsteiger aus der 2. Kreisklasse	4	4	4	4

Kreispokal Herren 2016/17

1. Die im Kreis höchst angesiedelte Mannschaft, inclusive Landesklasse, ist Pflichtteilnehmer, alle anderen Mannschaften können zusätzlich per elektronischen Meldebogen zum 01.06.2017 melden. Mit der Meldung wird es zum Pflichtspiel.
2. Pokalspiele werden in einem Spiel entschieden, das unterklassige Team hat einschliesslich dem Halbfinale Heimvorteil.
3. Ab der zweiten Runde werden die Spiele öffentlich ausgelost, in der Regel am kommenden Wochenende nach dem Pokalspieltag.
4. Das Finale wird auf einem neutralem Platz, der dem Rahmen gerecht wird, und nur auf einem Rasenplatz ausgetragen.
5. Das Finale wird zur Austragung ausgeschrieben, über den Spielort entscheidet der Spielausschuß in April 2017.

Fairplay-Wertung

Es werden vier Fairplaypreise vergeben, die Bewertung geht nach dem System im Fussball.de – Fairnesstabelle.

Sieger KOL:	Pokal und ein Gutschein 150,00 Euro
Gesamtsieger beider Kreisligen:	Pokal und ein Gutschein 100,00 Euro
Gesamtsieger beider 1.Kreisklassen:	Pokal und ein Gutschein 100,00 Euro
Gesamtsieger aller 2.Kreisklassen:	Pokal und ein Gutschein 100,00 Euro

Die Auszeichnung der 4 Fairplaysieger erfolgt auf der Staffeltagung 2017.

Ermittlung der Torschützenkönige

Es werden in allen neun Klassen die Torschützenkönige ermittelt und mit je einem Pokal beim Kreis-pokalendspiel im Juni 2017 geehrt.